

Goethes Erben, Rebell

Die Asymmetrie der Spur verwirrt
verrät keinen gefassten Entschluss
Deine Schlacht Rebell
ist ein Punkt fernab einer Flucht

Einst stotternd im Wortlaut
spricht er heute im fließenden Wall die Gedanken aus
die einst seinen Geist zu sprengen suchten
Wohin schreitet der Besiegte
nach gestorbener Schlacht?
Die stummen Tränen
verächtlich lachender Nihilist
wollen ihren Zauderstrom
zu spuckendem Hass sich brennen lassen
ringend und fesselnd
dich Rebell erfassen

Gleicht der Fisch dem Vogel
wenn er im fehlenden Nass leidet zu Staub?
Doch bevor der Rebell in der zaudernden Flut ertrinkt
muss erst Zorn und Schmerz
Trauer und Lust auch Freude tödlich wirken?
Wie weiterleben wenn er im Lachen ertrinkt?
Einen stotternden Vogel überleben?
Wenn er denn vom Schuppentier erlernt zu schweben
in Luft und Wasser?
Stotternd in Trauer ertrinkt
Lustvoll lachend im schmerzlichen Zorn
ertrinkt von nassem Atem

Rebell besiege die,
die besiegt werden müssen
bevor sie Dir Deinen Atem stehlen
Es ist Deine Schlacht
keiner kann Dich stützen
denn nur Du allein vermagst es
Deine Zunge siegreich zu führen

Es ist Deine Schlacht

Scheinbares Weiß ist Dein Feind
im verborgenen Schwarz wartet ein Freund
Im Schwarz drückt kein Fisch
kein Vogel ertrinkt
und keiner sieht Deinen Augenblick Rebell
Auch wenn Schmerz Dich berührt
die Lust verwirrt
der Zorn Dich rasen lässt
Dich Trauer zart berührt
Dich einfach lachen lässt und schreit
Meide Weiß Rebell
denn nur der Punkt auf weißer Fläche
spricht von Deiner Gegenwart

Und irgendwo im weißen Feld
wartet eine Stimme
die Dich besser kennt
als jeder Freund

„Meide Weiß Rebell
Eis Schnee“

die Dir Sprache gab
ein Herz das schlug

Dich nie verlie
auch wenn sie nicht verstand

"Meide Wei Rebell
Eisschnee"

auch wenn sie nicht verstand
Eine Frau
Ein Teil von ihr bist Du
Ein Teil von ihr bist Du

Dein ses Lcheln fing jedes Herz
Mehr als ein Jahrzehnt gebannt in Fleisch und Blut
das lachte, schrie und lebte
Schwarzes Haar im Kontrast zu blasser Haut
schimmerndes Pergament, das Deinen kleinen Krper
sanft umschlo
Du warst frhlich
schriest und tobtest
sprangst
fielst
und